

Michael Dauer

**Das Adhäsionsverfahren
im Rechtsvergleich**

Verlag Dr. Kovač

**Hamburg
2018**

GLIEDERUNG

Literaturverzeichnis.....	XIII
EINLEITUNG.....	1
HAUPTTEIL.....	5
A.) Definition, Praktikabilität und Notwendigkeit des Adhäsionsverfahrens.....	5
I. Ausgangspunkt.....	5
II. Definition, Funktion und Voraussetzungen des Adhäsionsverfahrens.....	5
III. Wortlaut und seine Auslegung.....	12
IV. Existenzbedürfnis des Adhäsionsverfahrens aufgrund seiner Zweck- und Schutzrichtung.....	13
V. Ursprung und historische Entwicklung des Adhäsionsverfahrens.....	20
VI. Gesetzessystematische Auslegung unter Berücksichtigung des Verhältnisses des Adhäsionsverfahrens zu anderen Rechtsinstituten.....	25
1.) Zahlungerleichterungen gemäß § 459 a I 2 StPO, 42 StGB.....	25
2.) Täter-Opfer-Ausgleich gemäß § 46 a StGB.....	26
3.) Sühneversuch § 380 StPO.....	30
4.) Zurückgewinnungshilfe § 111 b StPO, 73 StGB.....	32
5.) Einstellung nach Erfüllung von Auflagen §§ 153, 153 a StPO.....	34
6.) Ergebnis.....	35
VII. Abwägung der Nachteile und der Vorteile des Adhäsionsverfahrens.....	37
1.) Abwägung der Nachteile des Adhäsionsverfahrens.....	39
a.) Allgemeine, rechtsstaatliche und verfahrensrechtliche Contra- Argumente.....	39

b.)	Contra-Argumente in Bezug auf den Verletzten / das Opfer	41
c.)	Contra-Argumente in Bezug auf den Täter / Schädiger	43
d.)	Zwischenergebnis zu den Argumenten gegen das Adhäsionsverfahren	45
2.)	Abwägung der Vorteile des Adhäsionsverfahrens	45
a.)	Ökonomische und verfahrensrechtliche Argumente für das Adhäsionsverfahren	45
b.)	Argumente für das Adhäsionsverfahren in Bezug auf das Opfer / den Verletzten	47
c.)	Argumente für das Adhäsionsverfahren in Bezug auf den Täter / Schädiger	50
3.)	Ergebnis	51
4.)	Konsequenz für die Ermessensausübung	53
B.)	Die praktische Bedeutung des Adhäsionsverfahrens und die Möglichkeiten seines Ausbaus	55
I.	Feststellung der Häufigkeit des Adhäsionsverfahrens	60
II.	Wege der Aktivierung des Adhäsionsverfahrens	73
1.)	Gesetzgeberische Maßnahmen	73
2.)	Naumburger Modell	77
3.)	Ermessensreduzierung und qualifizierte Begründungspflicht	80
4.)	Pflicht zur Durchführung des Adhäsionsverfahrens	85
5.)	Vergleich mit anderen Ländern	87
a.)	Schweiz	87
b.)	Vereinigtes Königreich	91
c.)	Norwegen	97
d.)	Schweden	99
e.)	Gegenüberstellung Deutschland – Vergleichsländer	103
6.)	Ergebnis zur Aktivierung des Adhäsionsverfahrens	107

C.) Ansätze zur weiteren Reform des Adhäsionsverfahrens	109
I. Ausweitung des Adhäsionsverfahrens auf jugendliche Täter	109
II. Differenzierung zwischen Heranwachsenden und Jugendlichen.....	110
III. Abwägung der Einwände und Vorteile bei Ausweitung des Adhäsionsverfahrens auf jugendliche Täter.....	115
IV. Zusammenfassendes Urteil zu einer Ausweitung des Adhäsionsverfahrens auf jugendliche Täter.....	124
RESÜMEE	127